



Firmenbesichtigung Pekana Kisslegg

Der Firmenbesuch wird von Pekana-Seite von den Herren Johannes Beyersdorff und Gerd Probst begleitet. Beim gemeinsamen Abendessen als Auftakt werden Meinungen ausgetauscht, es wird gefachsimpelt und es werden die Schweizer Begebenheiten mit den Deutschen Grundlagen verglichen.

Am nächsten Morgen geht es dann los. In der Firma Pekana angelangt, werden weisse Häubchen, Vliesmäntel und Plastiküberzieher für die Schuhe verteilt. Dann beginnt ein interessanter Rundgang durch die Produktionsräumlichkeiten, das Labor und die Lagerräume. Im zweiten Teil der Besichtigung stehen die Pekana Produkte im Mittelpunkt. Johannes Beyersdorff gibt die Überlegungen weiter, welche sich sein Vater, Dr. Peter Beyersdorff (Gründer und Entwickler der Pekana Produkte) gemacht hat.

Wussten Sie zum Beispiel, dass alle Pekana Produkte aus 8 Inhaltsstoffen zusammengestellt sind, die Hand in Hand miteinander arbeiten? – Herr Dr. P. Beyersdorff arbeitete nach dem folgenden Prinzip von Paracelsus: « Wenn ein Körperteil krank ist, müssen alle gesunden Körperteile mitarbeiten, damit das erkrankte Organ wieder gesunden kann». Aus diesem Grund enthält beispielsweise das Lebermittel «apo-HEPAT» nebst den typisch leberunterstützenden Komponenten auch Pflanzen, die den Darm, die Verdauungsorgane, das Herz und die Nieren unterstützen.

Die zweistündige Schulung von Johannes Beyersdorff vergeht wie im Flug und schon heisst es wieder in den Bus einsteigen Richtung Schweiz.

Wir durften spannende Momente und Einblicke in die Welt der Spagyrik und Homöopathie erleben. Der Funke ist übergesprungen und es ist schön, dass ebi-pharm die Rolle als Brückenbildner zwischen Hersteller und Therapeut/in übernehmen durfte.